

# Fensterwerte

Ein Fenster hat mehrere Aufgaben gleichzeitig zu erfüllen. Wie gut ein Fenster ist, lässt sich an drei Kennwerten beschreiben.

## U-Wert

Der U-Wert des Fensters sollte sehr gering sein um die Wärmeverluste im Winter zu minimieren. Bei der Ermittlung interessiert der U-Wert der Verglasung und der U-Wert des Rahmens.

## g-Wert

Dieser Wert sollte möglichst hoch sein, damit im Winter, bei einer tieferstehenden Sonne, ein großer Wärmegewinn stattfinden kann.

## Lichtdurchlässigkeit

Um im Innenraum eine ausreichende Lichtversorgung zu gewährleisten, sollte die Verglasung gut lichtdurchlässig sein.

## Merke

Bei der Wahl neuer Fenster ist erstens auf einen geringen U-Wert und dann auf einen hohen g-Wert zu achten.

